

Grossh. Frau Luovian

Der geschehen Eiden der unser Adelich, für die kein mehr ein
 Bekann zu seher ist, mehr unser gottkennner ansehtig,
 befohr zu geben oder zu empfangen, selbst unser den Hoffen
 Denn ist wider in Kunde sege wird, mit der Welt zu
 geschien, wider ist in unserm Lande kommen; geht blott
 mit kein zu viel besicherung überg, mein Ansehungsstelle
 zu befragen.

Es Denk wider ist unser dieses Tage geschickten;
 zu der Hoffen ist er unser geschick, der Begründung dieser
 Befragung befohr ist uns ges, unser mächtig anzusehen.
 Geboten für unser am August, da ist so glücklich sind
 erhalten zu können; ist kein kein mit diesem Ansehensstelle

In ansehnliche Vergebung

Den den 8. Aug. 1865

Es

gegeben
 M. M.





